

## Pressemitteilung

**Zeit und hohe Aufmerksamkeit sind entscheidende Faktoren, um vermisste Kinder zu retten**

Deutschlandweit werden jährlich etwa 100.000 Kinder und Jugendliche als vermisst gemeldet. 99 Prozent von ihnen tauchen innerhalb kürzester Zeit wieder wohlbehalten auf – einige verschwinden für lange Zeit oder gar für immer. Um diejenigen unter ihnen, die Opfer einer Straftat wurden, zu retten, spielen Zeit und eine hohe Aufmerksamkeit eine entscheidende Rolle. Darauf machen der WEISSE RING und die Initiative Vermisste Kinder anlässlich des Internationalen Tages der vermissten Kinder am 25. Mai aufmerksam.

Einschlägige Studien der University of Portsmouth und des US-Bundesstaates Washington zeigen: Wird in den ersten Stunden nach dem Verschwinden eines Kindes eine Notfallmeldung über eine Vielzahl digitaler Kanäle hinausgeschickt und eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit generiert, hilft das, vermisste Kinder zu retten. Der Faktor Zeit ist in diesen Fällen eines der wichtigsten Kriterien für das Überleben.

„Es ist unheimlich wichtig, dass sowohl das Umfeld des vermissten Kindes als auch die Behörden schnell reagieren, um eine breite Öffentlichkeit auf den Fall aufmerksam zu machen“, sagt Bianca Biber, Geschäftsführerin des WEISSEN RINGS, Deutschlands größter Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Mit Stand vom 1. April 2016 gab es in Deutschland laut Bundeskriminalamt 1.660 Fälle von vermissten Kindern unter 13 Jahren sowie 9.401 Fälle von vermissten Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren, die ungeklärt sind.

Die Ungewissheit über das Schicksal eines Kindes ist für eine Familie eine extrem belastende Situation. „Wer ein Kind vermisst, hat mit extremen Ängsten und Sorgen zu kämpfen. Der WEISSE RING lässt die Opfer und ihre Angehörigen nicht alleine“, so Biber. Eltern, deren Kinder in Folge einer Straftat vermisst werden, können vom WEISSEN RING unterstützt werden – zum Beispiel mit menschlichem Beistand oder bei Behördengängen. Ist unklar, ob das Verschwinden des Kindes mit einer Straftat zusammenhängt, nimmt der WEISSE RING seine Lotsenfunktion wahr und vermittelt an Partnerorganisationen, zum Beispiel an die Initiative Vermisste Kinder.

Unter der europaweit einheitlichen, kostenfreien Notrufnummer 116 000 können sich besorgte Eltern 24 Stunden täglich an die Initiative wenden. Außerdem gibt



# INITIATIVE VERMISSTE KINDER

die Initiative Verhaltenstipps für Personen, die ein Kind vermissen und arbeitet eng mit den zuständigen Behörden zusammen.

„Die Erfahrungen aus den Fällen der letzten Jahre haben gezeigt, dass in einem Akutfall unmittelbar nach dem Verschwinden des Kindes alle Kanäle genutzt werden müssten, auf denen man die Fahndung öffentlich machen kann. Das umfasst alle digitalen Kanäle, alle Medien sowie direkte Einbindung in soziale Netzwerke durch eine automatische Alarmierung an alle Nutzer, die in der betroffenen Region wohnen oder sich dort gerade aufhalten“, so Lars Bruhns, Vorstand der Initiative Vermisste Kinder. „In vielen europäischen Ländern gibt es schon Alarmsysteme, die eine schnelle Rettung möglich machen können – die Initiative wünscht sich dies auch in Deutschland.“

Der Internationale Tag der vermissten Kinder wird seit 1998 vom Global Missing Children's Network (GMCN) in 22 Ländern ausgerichtet. Seit 1983 wird der Tag in den USA begangen. In Deutschland wird das GMCN durch die Initiative Vermisste Kinder vertreten, die den Tag 2003 eingeführt hat und vom WEISSEN RING dabei unterstützt wird. Der Tag geht zurück auf den Fall des 6-jährigen Etan Patz, der am 25. Mai 1979 in New York auf dem Weg zur Schule verschwand und dessen Schicksal auch nach 37 Jahren ungeklärt ist.

## **Studien:**

- Shalev Greene, Karen (2016) The more eyes the better? A preliminary examination of the usefulness of child alert systems in the Netherlands, United Kingdom (UK), Czech Republic and Poland. In: University of Portsmouth. <http://eprints.port.ac.uk/20410/>
- Katherine M. Brown ; Robert D. Keppel; Joseph G. Weis ; Marvin E. Skeen, Washington Office of the Attorney General (2006): Investigative Case Management for Missing Children Homicides: Report II

<https://www.ncjrs.gov/App/Publications/abstract.aspx?ID=240688>

---

2864910

Herausgeber: WEISSER RING e.V.  
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biwer, Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de), E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Presse:  
Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)



# INITIATIVE VERMISSTE KINDER

## Über den WEISSEN RING

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der WEISSE RING hat über 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

## Über die Initiative vermisste Kinder

Die Initiative Vermisste Kinder (IVK) ist die größte Organisation zur Suche nach vermissten Kindern in Deutschland und vertritt das Land als Mitglied des Global Missing Children's Network. Die Organisation bietet seit 1997 Unterstützung für betroffene Eltern und Familien und hilft bei der Suche nach vermissten Kindern. Zusammen mit einem Netzwerk aus Partnerorganisationen setzt sie sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein – auch präventiv und über die Grenzen von Deutschland hinaus. Zu ihren Unterstützern gehören die Ströer Media Deutschland GmbH und die Kuck & Schmidt GmbH und Co. KG. Gemeinsam mit allen Kooperationspartnern verwendet die Initiative u.a. Werbeflächen, soziale Netzwerke, E-Mail und SMS-Nachrichten, um Bürger über vermisste Kinder zu informieren. Die Organisation betreibt die EU-weit einheitliche europäische Notrufhotline für vermisste Kinder unter der Telefonnummer 116000 in Deutschland und ist der Partner, über den für Deutschland der nationale Amber Alert ausgelöst werden kann. Die IVK ist zudem verantwortlich für das Projekt #missingkidsEU, das sich dem Thema vermisste minderjährige Flüchtlinge widmet. Weitere Informationen zu der Initiative finden Sie unter <http://www.vermisste-kinder.de> sowie unter [facebook.com/deutschlandfindeteuch](https://facebook.com/deutschlandfindeteuch).

---

2864910

Herausgeber: WEISSER RING e.V.  
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biwer, Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de), E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Presse:  
Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)